

Reisebericht der
Teilnehmenden



YICHANG 宜昌



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Die Reise des Kreistags nach China

28. August bis 06. September 2025



Bericht von Frau Susanne Schwarz-Zeeb

Sonntag, 31.8.2025

Abflug von Peking 17.45 Ankunft 20.00 am Flughafen in Yichang

Wir wurden am Flughafen direkt zum Dinner in ein Hotel gebracht. Die Mitte der runden Tafel war mit Wahrzeichen von Yichang dekoriert. Sowohl der Bürgermeister von Yichang als auch der Landrat sprachen ein paar höfliche Worte über die Einladung und die freundliche Begrüßung.

Das Essen wurde relativ schnell beendet und wir wurden in unser Hotel gebracht.

Montag, 01.09.2025

Nach dem Frühstück ging es zu Fuß zu den Friedensbäumen am Yangtzeufer und danach mit dem Bus zu einem lokalen Unternehmen. Wir wurden sehr zuvorkommend begrüßt und uns wurde die ganze Produktion gezeigt und anschließend ein paar Leckerbissen zum Verzehr angeboten. Das Kreisjugendorchester war auch dabei. Das Unternehmen produziert mit Hefe verschiedene Geschmacksrichtungen, die den Speisen zugesetzt werden oder forscht auch an „künstlichen Lebensmitteln „ zur Verbesserung der Gesundheit, Immungesundheit, Gewichtsreduktion.

Danach fuhren wir zum Campus der Yiling High School. Dort wurden wir durch die Schule geführt. Sie ist eine Eliteschule, in der gleichzeitig auch auf Entspannung geachtet wird.

Wir haben in der Mensa zusammen mit dem Kreisjugendorchester zu Mittag gegessen. Danach kamen in drei Stufen die Schüler der Schule in die Mensa, weil sonst der Platz nicht reicht.

Nach dem Mittagessen fuhren wir ins Yichang Central People“s Krankenhaus. Dort wurden wir durch das Krankenhaus geführt mit dem

Schwerpunkt chinesischer Medizin. Dort werden vor allen chronische Patienten mit pflanzlichen Produkten und Akkupunktur behandelt.

Danach wurde das Kooperationsabkommen zur vertiefenden Zusammenarbeit zwischen den Krankenhäusern in Ludwigsburg und Yichang von Chefarzt Dr. Nickl und deren Chefarzt unterschrieben mit höflichen Reden von Landrat Allgaier und den beiden Klinkleitern.

Am Abend gab es noch ein großes Banket auch mit dem Jugendorchester. Hier wurden nochmals die offiziellen Begrüßungsreden gehalten, zunächst von der Provinzregierung mit einer Antwort von Landrat Allgaier und verschiedenen Vertretern aus China. Die Essenszeiten sind immer sehr kurz, wenn der Tee serviert wird, dann ist das Dinner zu Ende.

Ein Teil der Gruppe verbrachte noch einen gemütlichen Abend am Ufer des Yangtze.

Dienstag, 2. September

Leider wurde uns hierzu kein Bericht eingereicht.

Bericht von Frau Carmen Dötterer

Mittwoch, 3. September 2025

Um 9:00 Uhr besuchten wir die Bilder-Ausstellung anlässlich unser 30-jährigen Partnerschaft der Provinz Hubei in der Exhibition Hall von Yichang. Die Fotos der vergangenen Zusammenkünfte zeigten auf beeindruckende Weise, wie viel Gemeinsames in den letzten 30 Jahren schon stattgefunden hat.



Anschließend besichtigten wir die Teefabrik der Changhengchuan Te Co Ltd, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Xinghug Group Hubei mit einer Fläche von 106 ha. Die Produktionskapazität beträgt 30.000 t Grün- und Schwarztee pro Jahr und wird weltweit gehandelt. Wir durften dort an einer Teezeremonie teilnehmen und anschließend die leckeren Teesorten zu einem für uns speziellen Preis kaufen.



Zum Mittagessen fahren wir dann zu einem spektakulären Restaurant mit Bühne und Laufsteg über mehrere Etagen, wo uns ein traditionelles Theaterstück mit vielen atemberaubenden Tanzeinlagen präsentiert wurde.



Als Überraschung für unsere Übersetzerin Kamila, die an diesem Tag Geburtstag hatte, wurde eine große Torte auf die Bühne gebracht, die Kamila als „gekrönte Königin“ mit einem riesigen Säbel aufschneiden durfte.



Zum Abschluss musste sich Herr Landrat Allgaier noch die Karriereleiter mit Reisschnaps hochtrinken.



Weiter ging es per Bus zum Sanxia Romance Park (74.000 m²). Dort erlebten wir 800 Jahre Geschichte und kulturelles Erbe der drei Schluchten-Regionen und bekamen in einer spektakulären Aufführung und Bühnenshow verschiedene geschichtliche Themen Chinas wie zum Beispiel die Zähmung der Yangtse River zu sehen. Mit echten Pferden galoppierten Heerscharen chinesischer Krieger über die Bühne. Echtes Wasser prasselte auf die Bühne, Blitz und Donner und richtiges Feuer... Mit gigantischen 3-D- Drahtseilssystemen wurden intensive Sinneserlebnisse geschaffen.





Nach der Show wurden wir in traditionelle Gewänder gesteckt. Da wurden die Rollen dann neu verteilt.



Danach fuhren wir zu einer Störfarm, wo bis zu über 2 m große Störe in riesigen Becken gezüchtet werden. Ein Stör bleibt dort mindestens 25 Jahre, bevor er zur „Kaviar-Ernte“ geschlachtet wird. Entsprechend groß ist das Gelände mit gewaltigen überdachten Fischhallen.



Nach einem kurzen Besuch in einem sehr modernen frühgeschichtlichen Museum endete ein spannender Tag über die chinesische Geschichte.

Nach dem Abendessen fand das zweite Konzert des Kreisjugendorchesters im Yidu grand -Theater statt. Es war sehr beeindruckend. Die Musiker und Musicaldarsteller Kaatje Dierks wurden von den chinesischen Zuschauern nach dem Konzert wie Filmstars gefeiert – mit Fotoshooting und Autogrammstunde.





So ging wieder ein sehr ereignisreicher Tag zu Ende – und die, die nicht müde waren, mischten sich noch bis in die späte Nacht „unters gemeine Volk“ und trugen damit auf ihre Weise zur Völkerverständigung bei.